

W. K.

Nr. 5.



pag; 651; 5



78 M 395

AK

§

L 199,

Bei dem
(Gott gebe! höchst-beglückten)

*Leipzig
Heimel*
Nenkel=

und

Schulkiſchen

Hochzeit=Feſte/

Welches

Im Jahr MDCCV. den 18. Auguſti

zu **Sorgau**

celebrirret wurde/

Wolten ihre Schuldigkeit abſtatten

Drey in Leipzig ergebentſte Diener.

Leipzig/

Druckts Joh. Andr. Iſchan.



m *
* * * * *
* * * * *

I.

Wir lassen unsre Pflicht/
Hochwerthe / willigt sehen/
Doch weil uns Zeit gebricht/
So ist es auch geschehen/
Daß nur ein kleines Blat
Den Kiel empfunden hat.

II.

Sie legens gütigt aus/
Daß wir mit solchen Gaben
Ehr schönes Hochzeit-Haus
Fast gar verstelltet haben:
Doch dessen heller Schein
Wird uns ersprießlich seyn.

Wir

III.

Wir schätzen Sie beglückt/
 Und zwar mit gutem Grunde/
 Gott hat es so geschickt/
 Daß SIE in einem Bunde
 Auf Lebens-Zage stehn/
 Und fest verknüpffet gehn.

IV.

Ehr werthes Altern-Haar/
 Das wir ergebenst ehren/
 Beweiset iesz klar/
 Und wird auch künfftig lehren/
 Daß es sich dieses Fest
 Sehr wohl gefallen läßt.

V.

Demn wenn Zufriedenheit
 Bey den Verlobten blühet/
 So istz die schönste Zeit/
 Die man auf Erden siehet;
 Der Eheleute Pracht
 Wird bloß dadurch gemacht.

Der

VI.

Der Allmanach bekennet/
 Daß SIE sich herzlich lieben;
 Wird Cordula genennet/
 So zeigts von solchen Trieben/
 Von welchen falscher Schein
 Muß weit entfernet seyn.

VII.

Des höchsten Seegens-Hand
 Sey über Eurer Liebe;
 Das Unglück sey verbannt/
 Damit SIE nichts betrübe;
 Es sey Euer werthes Haus
 So schön als Eden aus.



13. Jan. 1996

78 M 395

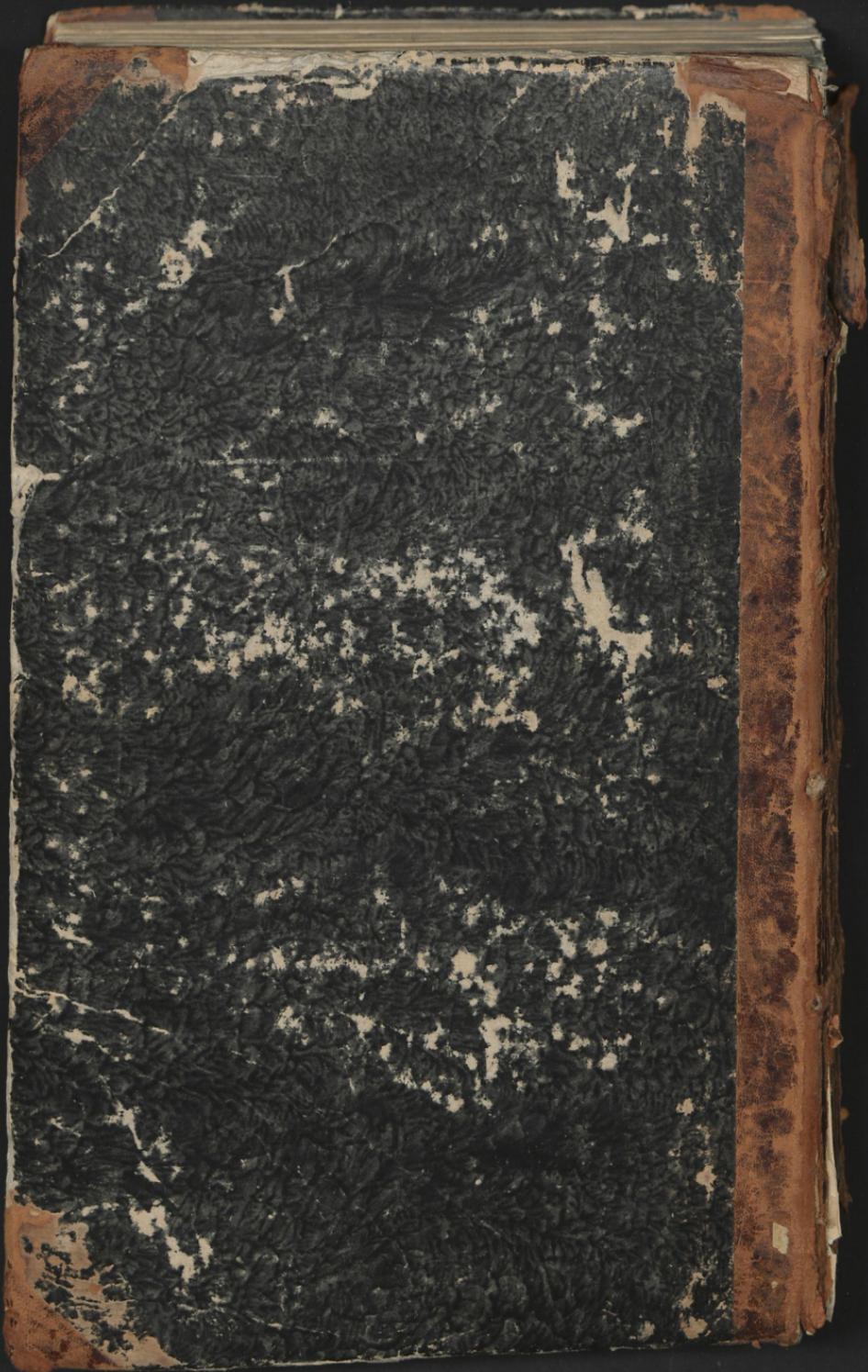
ULB Halle 3
001 504 401



TA-206

1028
V017





Bei dem
(Gott gebe! höchst-beglückten)

*ging
Haimel*

Herrn

u

Herrn
Herrn

H

Hochzeit

Wel

Im Jahr MDCC

zu

celebrirt

Wolten ihre Schu

Drey in Leipzig er

Leip

Druckts Joh. 2



AK